



# Sicherheitsdatenblatt

## Kema SA-2000 Bremsreiniger

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 06-07-2010/ MP	Händler:
<b>Produktverwendung:</b> Entfetter.	<b>ITW Chemical Products Scandinavia</b>
<b>Warennummer</b> 15205	<b>Priorsvej 36</b>
	<b>8600 Silkeborg</b>
	<b>Tel.:(+45) 86 82 64 44 Fax:(+45) 86 82 64 64</b>
	<b>Notrufnummer: +45 86 82 64 44</b>
	<b>Notrufnummer zwischen 8 und 15.30 Uhr; Montag bis Freitag.</b>
	<b>Ansprechpartner:Helle Nielsen</b>
	<b>E-Mail: info@itw-scan.com</b>

### 2. Mögliche Gefahren

<b>DSD/DPD-klassifizierung</b> Xi;N Hochentzündlich. Reizt die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Zusätzliche Informationen</b> Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-Luftgemisch möglich. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	DSD-Klassifizierung	G/G%	
203-692-4	109-66-0	Pentan	F+;R12 Xn;R65 R66 R67 N;R51/53	25-50	3
270-704-2	68476-85-7	Erdölgase, verflüssigt (<0.1% 1,3-butadien)	F+;R12	25-50	
292-458-5	90622-56-3	Raffiniertes Isoparaffin	F;R11 Xn;R65 Xi;R38 R67 N;R51/53	10-25	3

3) R65 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.  
*Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

**Sonstige Informationen**  
30% und darüber: aliphatische Kohlenwasserstoffe .

ITW Chemical Products Scandinavia Priorsvej 36, 8600 Silkeborg +45 86 82 64 44/+45 86 82 64 64

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

**Verschlucken**

Mund gründlich ausspülen und viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen.

**Haut**

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Gegebenenfalls eine Hautcreme auftragen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

**Augen**

Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

**Verbrennungen**

Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

**Sonstige Informationen**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren. Feuerbekämpfer sollen Sauerstoffgerät tragen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Beschreibung in Abschnitt 8. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen und anschließend Tuch gemäß Beschreibung in Abschnitt 13 entsorgen. Bei punktierten Aerosolen, muss man die schnelle Entweichung von Treibgas und den Einhalt, der unter Druck steht, berücksichtigen. Leckage von Aerosolen ist sehr unwahrscheinlich. Leckage mit Tücher oder Absorptionsmaterial aufnehmen und entsorgen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung**

Enthält organische Lösungsmitteln. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen, falls das Produkt in Berührung mit den Augen oder der Haut kommen kann. Rauchen und offenes Feuer verboten.

**Lagerung**

Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung**

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zusätzlich muss nachfolgend dargestellter Atemschutz getragen werden.

**Atemschutz**

In den meisten Fällen genügend eine Maske mit einem Filtereinsatz für Kohlenwasserstoff Lösungsmittel, da das Produkt normalerweise nur für eine kurze Periode verwendet wird.

**Handschuhe und Schutzkleidung**

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz**

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Pentan	1000 ppm 3000 mg/m <sup>3</sup>	-
Erdölgase, verflüssigt (<0.1% 1,3-butadien)	1000 (butan) ppm 2400 (butan) mg/m <sup>3</sup>	4(II)

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.

**Kontrollverfahren**

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen: Klar Flüssigkeit

Flammpunkt (°C): < 0

Geruch: Schwach

Dichte: 0,6 g/ml

Relative Dichte, Dampf: (Luft=1) > 1

**10. Stabilität und Reaktivität**

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird. Die Haltbarkeit für Aerosolen ist mindestens 5 Jahre vom Produktionsdatum, falls es genug Treibgas in der Dose gibt. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch und Stickstoffmonoxid.

**11. Toxikologische Angaben****Akut****Einatmen**

Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

**Verschlucken**

Schwierig wegen der Verpackungsform. Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.

**Hautkontakt**

Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

**Augenkontakt**

Kann Reizungen der Augen verursachen.

**Langzeitwirkung****Kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen**

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

### Ökotoxizität

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Mobilität

Keine Daten verfügbar.

### Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Keine Daten zur Abbaubarkeit vorhanden.

### Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulationsdaten vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Reste und Abfall in geschlossenen und dichten Behältern sammeln und dafür sorgen, daß diese zur örtlichen Chemikalienabfalldéponie kommen.

Vollständig leere Sprühdosen ohne Treibmittel oder Dosen, die versehentlich beschädigt oder zusammengedrückt wurden, können als , AVV-Code 15 01 04 abgeliefert werden. Rückstände des Produkts sind als Sondermüll zu behandeln. Chemikaliengruppe Z. Abfallfraktion 05.14. AVV-Code 16 05 04.

## 14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

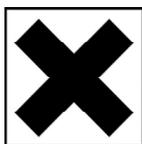
**ADR:** UN 1950 ; Aerosole/Aerosols ; 2.1 ; ; D

**IMDG:** UN 1950 ; Aerosole/Aerosols ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: < 0°C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D,S-U

Tunnel-code (D)

**15. Rechtsvorschriften**

Reizend



Umweltgefährlich



**Gefahrenkennzeichnung:** Reizend; Umweltgefährlich

**Gefahrensymbole:** Xi;N

**Enthält**

Pentan

**R-Sätze**

Hochentzündlich. (R12A)

Reizt die Haut. (R38)

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (R67)

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R51/53)

**S-Sätze**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. (S16)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)

**Andere Kennzeichnungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Flüchtige organische Verbindungen (VOC):**

Dieses Produkt enthält maximal 411 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 840 g VOC/L (Kat. B/e)

**Stoffsicherheitsbeurteilung****Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

2: Wassergefährdend

## 16. Sonstige Angaben

### Anwendungsverbote

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

### Schulungsanforderungen

Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

### Verpackung

Spraydose

### Verwendete Quellen

### Sonstige Informationen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

### Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

Neues Sicherheitsdatenblatt.